

20. Mitgliederversammlung des Polarity Verbands Deutschland e.V. am 22. April 2018 in Gütersloh

<u>Ort:</u>	Gütersloh
<u>Anwesende:</u>	20 Ordentliche Mitglieder, 1 Ehrenmitglied, insgesamt 12 Stimmübertragungen (33 Stimmen)
<u>Dauer:</u>	9.30 Uhr bis 14.00 Uhr
<u>Sitzungsleitung:</u>	Emmanuelle Collinet
<u>Protokoll:</u>	Dagmar Schwentker

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Einstimmung
3. Bestimmung der Sitzungsleitung
4. Abstimmung über die Tagesordnung
5. Bericht des Vorstands
6. Kassenbericht, Bericht der Revisorinnen
7. Entlastung des Vorstands
8. Wahl: 2. Vorsitz
9. Wahl: 1. Vorsitz
- 10.a. Antrag der Regionalgruppe Bayern-Süd auf Abstimmung, ob der Verband in seiner
jetzigen Form bestehen bleiben soll.
b. Erläuterung etwaiger Auflösungsmodalitäten
11. a. Zukunft des Polarity Verbands Deutschland e.V.
b. Mitgliederversammlung 2019 in Hannover
c. Fortbildung mit Dorothea Butz-Klimek zum Thema Narbenbehandlung
12. Zukunft von Polarity in Deutschland
13. Verschiedenes
14. Abschluss und Verabschiedung

TOP 1 Begrüßung

Die Vorsitzende Emmanuelle Collinet begrüßt alle Anwesenden und wünscht der Versammlung einen guten Verlauf.

Sie weist darauf hin, dass alle Punkte der Tagesordnung bis ca. 14.00 Uhr bearbeitet werden müssen, weil die Teilnehmer aus Bayern ihre Rückreise um 14.00 Uhr antreten. Dies wird bedeuten, dass die Präsentation der Mitgliederbefragung vom Dez. 2017 voraussichtlich nicht möglich sein wird. Die Präsentation wird auf die Webseite des Verbandes gestellt, damit jedes Mitglied Einblick erhält. Dies wird von den Mitgliedern akzeptiert.

TOP 2 Einstimmung

Christine Elfi Uhlemann leitet eine Meditation an.

TOP 3 Bestimmung der Sitzungsleitung

Emmanuelle Collinet wird vorgeschlagen und einstimmig zur Leiterin der Sitzung gewählt.

TOP 4 Abstimmung über die Tagesordnung

Gisela Kissing merkt an, dass der Tagesordnungspunkt Verschiedenes fehlt und bittet darum, diesen aufzunehmen. Der Punkt Verschiedenes wird einstimmig als TOP 13 aufgenommen.

TOP 5 Rechenschaftsbericht des Vorstands

Emmanuelle Collinet, 1. Vorsitzende:

Sie hat neben dem Tagesgeschäft wie E-Mail Beantwortungen, verschiedene Gespräche mit den Mitgliedern in der Hauptsache den IPEA-Kongreß in Berlin im September 2017 organisiert. In diesem Zusammenhang hat sie Kontakte zu den unterschiedlichsten Polarity-Anwendern im In- und Ausland aufgenommen und die Vorträge zusammengestellt. Rund um sei die Veranstaltung gelungen. Dies zeige sich an dem überwiegend positiven Feedback der ca. 50 Teilnehmer aus dem In- und Ausland. Es hat auch Kritikpunkte geben, mit denen sie sich auseinandergesetzt hat. Während des IPEA-Kongresses hat sie unterschiedliche Interview-Videos aufgenommen mit der übergeordneten Fragestellung: Was verstehst du unter Polarity? Hiermit will der Verband die vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten der Polarity-Methode einer breiteren Öffentlichkeit zugänglich machen. Dies geschieht über den YouTube-Kanal, die Website und Facebook. Durch den Kongress hat der Verband große Anerkennung im Ausland erhalten, viele wunderbare Kontakte und Verbindungen sind entstanden und werden von ihr weiter gepflegt.

Des Weiteren hat sie den Newsletter extern, in Kooperation mit Gabriele Gack-Thomas, wie auch den Newsletter intern gestaltet und regelmäßig versandt. Zur Zeit erhalten 270 Abonnenten den externen Newsletter. Sie hat die Facebook-Seite auf den Weg gebracht, die im weiteren Verlauf von Peter Rhiem betreut wird. Sie hat bei der Erarbeitung des Fragebogens mitgewirkt, die Website auf rechtliche Korrektheit beim Wording (DBFG) in Zusammenarbeit mit Christine und Dagmar überprüft und vieles mehr.

Christine Elfi Uhlemann, 2. Vorsitzende:

Sie hat die Datenbank betreut. Aktuell hat der Verband 82 Mitglieder. 63 Ordentliche Mitglieder, 3 Ehrenmitglieder und 16 Fördermitglieder. Bis 31.12. 2017 sind 5 Kündigungen eingegangen, im laufenden Jahr sind es 5 Kündigungen, die zum 31.12.2018 wirksam werden. Es waren keine Neueintritte zu verzeichnen. Aufgrund der bekannten

Verbandsproblematik stellt Christine auf Wunsch hin das Alter der Mitglieder vor (12 Geburtsdaten sind unbekannt): 20-30 Jahre = 1 Mitglied, 31-40 Jahre = 3 Mitglieder, 41-50 Jahre = 11 Mitglieder, 51- 60 Jahre = 38 Mitglieder, 61-70 Jahre = 14 Mitglieder, über 71 Jahre = 3 Mitglieder. Ein deutliches Zeichen, dass es dem Verband an Nachwuchs mangelt und an dieser Basis gearbeitet werden muss, sollte der PVD weiter bestehen. Christine hat an der Organisation des IPEA-Kongresses mitgewirkt und den gastronomischen Teil mit Übernachtungen, Räumen etc. übernommen. Sie hat an der Gestaltung der jeweiligen Newsletter mitgewirkt, an der Webseite mitgearbeitet, hier Aktualisierungen und Textumgestaltungen auf Empfehlung des DBFG's vorgenommen. Emmanuelle bemerkt an dieser Stelle, dass es noch einmal ein erheblicher Aufwand gewesen ist, diese Umtextung vorzunehmen, weil einige Empfehlungen die Ausdruckskraft des ursprünglichen Textes eingeschränkt hätten. Es war immer ein Für und Wider, Umformulierungen vorzunehmen.

Die Mitglieder äußern den Wunsch, die Unterscheidung der Newsletter intern und extern deutlicher hervorzuheben. Der interne Newsletter geht ausschließlich an die Mitglieder und enthält vertrauliche Verbandsinformationen.

Christine informiert darüber, dass der Vorstand mit der Google Docs-Plattform eine Möglichkeit hat, zeitgleich an allen Texten, ob für Newsletter, Schreiben an Mitglieder etc. arbeiten zu können.

Externe Unterstützung bei der Einrichtung und Gestaltung der Webseite erfolgte über Julia Schuchardt.

Weiterhin hat Christine bei der Auswertung der Fragebogenaktion mitgewirkt, sich in das Thema "Verbands-Liquidation" eingearbeitet und Erkundigungen zu Kosten und Fahrplan einer solchen eingeholt. Sie hat auch immer die Eintragung des Vorstandswechsels über den Notar beim Amtsgericht in die Wege geleitet.

Bärbel Ossig, Kassenwartin:

Sie hat an allen Vorstands- und Telefonkonferenz teilgenommen. Hat nach der letzten MV 2017 die Buchhaltung von Katrin Peters übernommen und sich in das Buchungsprogramm Laxware eingearbeitet. Somit sind alle finanziellen Angelegenheiten wieder in der Hand der Kassenwartin, wir brauchen keine externe Buchführung mehr. Sie hat anlässlich des IPEA-Kongresses ein PayPal-Konto für den Verband eingerichtet, damit die Zahlungen ausländischer Teilnehmer unkompliziert verlaufen können. Sie betreut den Verbandsshop, sorgt für den Einzug der Mitgliedsbeiträge, erledigt Rechnungs- und Mahnverfahren. Bärbel hat an der Fragebogenaktion mitgewirkt, sich an der Auswahl der neuen Produkte (Kugelschreiber, Taschen, Notizblöcke) beteiligt und den Einkauf getätigt. Die neuen Produkte wurden u.a. gekauft, damit das Starterpaket für neue Mitglieder attraktiver ausfällt und es für Praktizierende ebenfalls neue Werbematerialien gibt. Den Versand des Starterpaketes hat Bärbel übernommen.

Linda Poppenborg, Beisitzerin:

Sie ist seit November 2017 mit im Vorstandsteam und hat das Amt von Peter Rhiem, der bis dahin kommissarisch tätig war, übernommen. Sie musste sich einfinden, hat in der Zwischenzeit den Umgang mit der modernen Technik gelernt (Google Docs etc.). Sie ist am Alltagsgeschäft beteiligt. Sie bearbeitet Texte in der Google Docs-Gruppe. Und hat eigene Texte für den Newsletter verfasst. Sie war mit der Fragebogenaktion betraut und hat die Power-Point-Präsentation zusammen mit ihrem Sohn Tim gestaltet.

Peter Rhiem wird gefragt, ob er noch etwas aus seiner kommissarischen Tätigkeit berichten möchte. Er hat sich ebenfalls am Alltagsgeschäft beteiligt, war unterstützend während des IPEA-Kongresses tätig, hier vor allem als Übersetzer. Er hat die Facebook-Seite, das Forum auf der Webseite, sowie die Whatsapp-Gruppe betreut.

Dagmar Schwentker, Schriftführerin:

Sie hat die Position vor einem Jahr übernommen und seither 3 Vorstands- und 12 Telefonkonferenz-Protokolle geschrieben. Sie steht im Kontakt mit dem DBFG, hat die

Textempfehlungen zur Webseite entgegengenommen und sie mit Emmanuelle und Christine besprochen. Gerne berät sie Mitglieder bei ihren Textgestaltungen für Webseite, Flyer etc.. Sie liest die Artikel für Newsletter mit der Achtsamkeit auf die Wortwahl, damit diese gesetzeskonform ausfallen. Dies dient dem Schutz des Verfassers und wird immer mit ihm besprochen und abgestimmt. Es werden keine Artikel verändert, ohne dass der Verfasser seine Zustimmung gegeben hat. Ansonsten ist sie in allen Verbandsangelegenheiten involviert und unterstützend tätig. Dagmar hat die Umorganisation der Mitgliederversammlung 2018 von Neustadt nach Gütersloh vorgenommen, sich mit dem Coach Joachim Schaffer-Suchomel verschiedentlich in Verbindung gesetzt, um den Ablauf der Coaching-Tage an diesem Verbandswochenende abzustimmen. Die Kosten für den Coach gibt sie mit 1300,00 € netto pro Tag, zzgl. MWST, Übernachtung und Verpflegung an.

Es entsteht eine Diskussion über die Effektivität und den Sinn dieser Ausgaben. Die Mitglieder seien nicht gefragt worden. Die Kritik lautet, dass der Coachtag am Freitag, 21.04.18 ein Tag für den jetzigen Vorstand gewesen sei, mit 3 ehemaligen Vorstandsmitgliedern, die zu „ihrem Lager“ gehören. Die anderen 3 ehemaligen Vorstandsmitglieder, die von den Konflikten und Kommunikationsschwierigkeiten betroffen sind, haben die Einladung zu diesem speziell anberaumten Coachingtag, bei dem es darum ging Heilung zu schaffen, damit Neues entstehen kann, nicht angenommen. Die Revisorin Martina Syré sagt, dass sie im Vorfeld zu bedenken gegeben habe, diesen Tag angesichts der Kosten und der geringen Teilnehmer durchzuführen. Damit konnten die Dinge nicht bereinigt werden und das Geld hätte gespart werden können. Beatrice Deiser bemerkt, zudem gibt es eine Ethik-Kommission, die hätte eingeweiht und um Hilfe gebeten werden können.

Emmanuel Collinet weist darauf hin, dass die Schwierigkeiten im Vorfeld trotz einiger Bemühungen leider nicht behoben werden konnten und der vorherige Tag (Workshop mit allen Mitgliedern) gezeigt hat, wie schwerwiegend diese waren. Die Klärung und Auflösung hätte innerhalb unseres Systems, ohne eine neutrale Unterstützung nicht geschehen können. Der Vorstands-Coach-Tag hat dazu beigetragen, auch Handlungsfehler im amtierenden Vorstand zu erkennen. Daraus folgend sei während des Workshops eine Aufarbeitung, eine Lösung und ein Verzeihen erst möglich gewesen. Sie bedauert, dass die Betroffenen den Coach-Tag zur Klärung nicht genutzt haben. Dazu musste Zeit während des Mitglieder-Workshops genutzt werden, die man für die Erarbeitung eines Strukturwandels innerhalb des Verbandes oder die Erarbeitung alternativer Formen effektiver hätte nutzen können. Dennoch begrüßt sie das positive Ergebnis vom Vortag. Dadurch wurde Kommunikation und das Gefühl von Gemeinsamkeit erst wieder möglich. Wir können heute wieder miteinander umgehen und gemeinsam über weitere Entwicklungen sprechen.

TOP 6 Kassenbericht, Bericht der Revisorinnen

Der Kontostand (Deutsche Bank) am 22.04.18 beträgt 14.442,84 €

Der Kontostand (PayPal) am 22.04.18 beträgt 353,21 €

Das ergibt einen Gesamtbetrag von 14.796,05 €

Bärbel erläutert einige Positionen und erklärt wie die Unterschiede zum Vorjahr entstanden sind.

Der IPEA-Kongreß hat ein Minus von 805,00 € eingebracht. Der Vorstand hat eine Teilnahmegebühr für eventuelle Ausgaben von 40,00 € pro Teilnehmer erhoben.

Die Übernachtungs- und Reisekosten von Eduardo Morales aus Mexiko wurden aus diesem Topf entnommen. Eduardo Morales wird als eine große Bereicherung für den Kongreß angesehen. Er ist ein sehr erfahrener Polarity-Therapeut und Lehrer. Er hätte sich die Teilnahme ohne finanzielle Unterstützung nicht leisten können. Die Teilnehmer haben ihre Übernachtungs- und Verpflegungskosten selbst getragen und überwiegend über PayPal auf das Verbandskonto gezahlt. Zur Abwicklung der Hotelabrechnung hat der Verband das Geld entsprechend weiter geleitet.

Die Kosten für Sitzungen, Reisen, Verpflegungsaufwand und Übernachtungen für den Vorstand erscheint einigen Mitgliedern für 3 Vorstandssitzungen zu hoch. Bärbel erklärt dies damit, dass hier auch die Kosten für die Mitgliederversammlung in Freiburg, die der Vorstandssitzung vor der MV 2017 und die der Vorstandssitzung im Februar 2017 enthalten sind. Das Geschäftsjahr würde nicht von MV zu MV berechnet, sondern immer vom 1.1.-31.12. Dadurch sind mehr Vorstandssitzungen zustande gekommen, als Dagmar angegeben hatte. Sie war bei nur 3 als Schriftführerin tätig.

Bericht der Revisorinnen Martina Syré und Marie-Luise Helmbold:

Marie-Luise Helmbold ist entschuldigt und nicht anwesend. Der Bericht wurde von beiden erstellt. Martina Syré trägt ihn vor. Der Kassenwartin wird eine korrekte und ordentliche Buchführung bescheinigt. Es wird angemerkt, dass künftig nur noch Originalbelege akzeptiert werden sollten, da Kopien mehrfach eingereicht werden könnten.

TOP 7 Entlastung des Vorstands

Martina Syré stellt den Antrag, den Vorstand zu entlasten.

Der Vorschlag, über alle Vorständinnen in einem Abstimmungsang abzustimmen, wird einstimmig angenommen.

Abstimmung: 19 + 12 Stimmübertragungen dafür, 0 dagegen, 2 Enthaltungen

Der Vorstand wird für seine Arbeit im letzten Geschäftsjahr entlastet.

TOP 8 Wahl: 2. Vorsitz

Christine Elfi Uhlemann übernimmt die Wahlleitung für die Wahlen der 1. und 2. Vorsitzenden.

Birgit Bever stellt sich zur Wahl der 2. Vorsitzenden.

Abstimmung: 18+12 Stimmübertragungen dafür, 2 Stimmen dagegen, 1 Enthaltung

Birgit Bever nimmt die Wahl an.

TOP 9 Wahl: 1. Vorsitz

Es stellt sich niemand für diese Wahl zur Verfügung.

Birgit Bever tritt von ihrem Amt wieder zurück.

TOP 10 a. Antrag der Regionalgruppe Bayern-Süd auf Abstimmung, ob der Verband in seiner jetzigen Form bestehen bleiben soll.

Der Antrag wird vorgelesen.

Abstimmung: 16+12 Stimmübertragungen dagegen, 2+1 Stimmübertragungen dafür, 2 Enthaltungen

Damit ist die Mehrheit für eine Auflösung des Verbandes. Da keine notwendige 2/3 Mehrheit aller Mitglieder besteht, die zur direkten Auflösung führt, wird die nächste Mitgliederversammlung zur Auflösung des Verbandes auf Samstag, 26.05.18, um 11.00 Uhr in Gerolzhofen terminiert. Alle Mitglieder werden dazu schriftlich eingeladen.

TOP 10 b. Erläuterung etwaiger Auflösungsmodalitäten

Die amtierende 1.Vorsitzende bleibt solange im Amt bis für den Fall der endgültigen Auflösung die rechtliche Abwicklung der Auflösung von einem Wirtschaftsprüfer oder Steuerberater übernommen wird. Dadurch, dass die 1.Vorsitzende im Amt bleibt, ist die Handlungsfähigkeit des Verbandes gewährleistet. Christine hat erste Kontakte zu einem

potenziellen Liquidator, einem Wirtschaftsprüfer, aufgenommen. Sein Honorar beträgt ca. 3000,00 € plus eventuelle Reise- und Versicherungskosten im Zusammenhang mit seiner Liquidator-Tätigkeit. Zusätzlich werden ca. 1500,00€ Notar- und Gerichtskosten entstehen. Es wird interessehalber darüber abgestimmt, ob die Mitglieder mit dem Engagieren eines externen Liquidators einverstanden sind. **33 Stimmen dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen.** Die endgültige Abstimmung erfolgt auf der gesondert einberufenen MV im Mai 18, wenn sich die Versammlung für eine endgültige Auflösung des Verbandes entscheidet. Martina Syré erkundigt sich bei einer ihr bekannten Steuerberaterin, ob sie Erfahrung in Verbandsauflösungen hat und wie hoch ihr Honorar ist. Christine erläutert das weitere Vorgehen nach ihren bisherigen Recherchen.

TOP 11 a. Zukunft des Polarity Verbands Deutschland e.V.
Entfällt

TOP 11 b. Mitgliederversammlung 2019 in Hannover
Entfällt

TOP 11 c. Fortbildung mit Dorothea Butz-Klimek zum Thema Narbenbehandlung
Sollte der Verband aufgelöst werden, so haben sich die Mitglieder dafür ausgesprochen, die Fortbildung dennoch, wenn auch in einem anderen Rahmen, zu halten.

TOP 12. Zukunft von Polarity in Deutschland
Wird auf die Mitgliederversammlung am 25.05.18 verschoben

TOP 13. Verschiedenes
Entfällt

TOP 14. Abschluß und Verabschiedung
Emmanuelle dankte Christine für ihre Arbeit im Vorstandsteam und verabschiedete sie. Da es voraussichtlich die letzte Mitgliederversammlung in dieser Größenordnung ist, richtet Christine Worte des Dankes und Abschieds an Emmanuelle als 1. Vorsitzende. Emmanuelle dankte auch dem Team Linda, Bärbel und Dagmar für die wunderbare Zusammenarbeit.

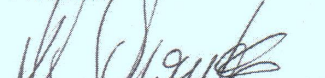
Gütersloh, 22.04. 2018

Sitzungsleitung:



Emmanuelle Collinet

Protokoll:



Dagmar Schwentker